

# Ortskrankenkasse zu Lichtenstein.

Montag, den 29. April, abends 8 1/2 Uhr soll im **Ratskeller**saale, hier, die diesjährige **I. Generalversammlung** abgehalten werden.

### Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung und Antrag auf Nichtigprechung derselben.
2. Antrag des Stadtrats zu Lichtenstein auf Einverleibung der Dienstbotenkrankenkasse in die Ortskrankenkasse und die damit nötig werdende Erweiterung des § 1 der Statuten.

Die Präsenzliste wird **punct 9 Uhr geschlossen.**

Zu recht zahlreicher Beteiligung werden alle nach § 47 der Statuten Berechtigten eingeladen.

Lichtenstein, den 12. April 1889.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.  
Härtel, Vors.

## Auktion.

Heute **Sonnabend**, den 13. und **Montag**, den 15. April, von früh 9 Uhr an sollen im **Paul Thonfeld'schen Möbel- u. Spielwaren-Geschäft, Lichtenstein**, Chemnitzstraße, sämtliche noch vorhandenen Waren, bestehend in 1 Partie verschiedener sehr gut gearbeiteter **Möbel, Bettstellen, Matratzen, Sofas, Spiegel, Kinderwagen, Gartenmöbel**, allerhand **Wlech u. emaillierten Kochgeschirren, Glas, Porzellan, Holz- u. Bürstenwaren**, einem großem Sortiment **Schuhwaren**, allerhand **neuen Haus- u. Küchengeräten, 1 neuen sowie 1 gefahrenen Dreirad**, und vieles andere mehr gegen **Barzahlung** versteigert werden.

## Geschäfts-Gröfönung.

Einem geehrten Publikum von Lichtenstein-Cöllnberg und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nächsten **Sonntag, den 14. April** in meinem käuflich erworbenen, früher **Ischep'schen** Hause, **Bleichgasse 82**, eine

## Bäckerei

eröffnen werde. Mit der Versicherung, meine werthen Kunden in gleicher Weise wie früher mit guter, reeller Ware zu bedienen, zeichne

Lichtenstein, den 11. April 1889.

hochachtungsvoll

Herrn **Lautenhahn**, Bäckermeister.

## Zur Beachtung.

An alle **Eltern und Vormünder**, deren Knaben zu Ostern die Schule verlassen und das **Tischler- oder Glaserhandwerk** zu erlernen gedenken, richten wir das ergebene Ersuchen, behufs deren Unterbringung bei geeigneten Innungsmeistern dies baldigst bei dem Vorstand der Tischler- und Glaserinnung, Herrn **Gustav Dettel**, anzumelden.

Die Tischler- und Glaserinnung des Amtsgerichtsbezirkes  
Lichtenstein mit St. Egidien.

## Strohhut-Lager!

Dem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum empfehle ich mein großes Lager von **Strohütten**, von 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk. bis zu 3, 4, 5 und 6 Mk. das Stück, **Seidenhüte, Filzhüte** in verschiedenen Farben zur gütigen Beachtung.

## Wilh. Köberling.

**Hutmachermeister in Lichtenstein, am Markt.**

NB. Auch suche ich einen **Lehrling.**

**Ferdinand Richter, Schulgasse 176,**

empfiehlt sein großes Lager in

**Herren-, Burschen- und Knaben-Anzügen u. s. w.**

Die **St. Christophorkirche zu Hohenstein**, eine Kirchenbaustudie, Gedenkblatt ihrer Erneuerung im Jahre 1888/1889, von **J. C. Zimmermann** Pfarrer, mit drei Bildern in Lichtdruck. 44 Seiten Oktav. Druck von **J. Muhr, Hohenstein.**

Eine beachtliche Novität des Buchhandels von einem in Kirchenbauten nicht unerfahrenen Verfasser. Zunächst wird die bis auf die Reformationzeit zurückreichende Geschichte der Stadt und Kirchengemeinde in zeitgeschichtlich interessanter Weise, Vergangenheit und Gegenwart zusammenhaltend vorgeführt. Sodann entwickeln sich am konkreten Falle die Gesichtspunkte, welche für einen Kirchenvorstand bei Erneuerung oder einem Neubau eines evangelischen Gotteshauses maßgebend sind. Namentlich hierin bedauerlicherweise noch immer Mißgriffe vorkommen, um so mehr ist es für alle Gemeinden, die in der Neuzeit gebaut haben, oder bauen wollen, wichtig, zu lesen, wie korrekt sich der obengenannte Kirchenbau gestaltet hat. Die Baugewerke sind für Materialbehandlung und Konstruktionen gute Winke; an der Hand des alten und neuen Grundrisses, der Innen- und Außenansicht der im Styl der Früh-Renaissance erneuten Kirche, wie sie die bei Kömmler und Jonas in Dresden gefertigten Bilder veranschaulichen, kann man sich bequem orientieren. Ueberdem ist die Kirche reich mit Originalwerken ausgestattet, welche eine genaue Beschreibung erfahren, wir nennen Altar, Kanzel, Glasfenster, schmiedeeiserne Kronleuchter, Paramente; dadurch, daß alle Künstler, Gewerke und Bezugsquellen namhaft gemacht sind, welche unter Anleitung des Baumeisters **E. Schramm** in Dresden ihre Kunstwerke lieferten, bieten die hier gesammelten Erfahrungen einen trefflichen Führer. Das elegant ausgestattete Buch ist zum Preise von **1 Mk.** aus der Buchdruckerei von **Carl Matthes** in Lichtenstein zu beziehen.

Redaktion, Druck und Verlag von **Carl Matthes** in Lichtenstein.



## Bad Hohenstein-Cransthal.

Am **Palmsonntage:**  
**Vorm.-Concert**, Anf. 11 Uhr, Entree frei,  
**Abend-Concert**, Anf. 8 Uhr, Entree 25 Pf.  
(Karlsbader Damenkapelle, Direktion:  
Frau **Elise Ludwig**)  
Mit Rücksicht auf den Besuch der Konfirmanten und deren Angehörigen **nachmittags**  
**seiner Concert.**

Der Kursaal wird erwärmt und entreefrei zur Verfügung gestellt.

## Geschäfts-Gröfönung.

Dem geehrten Publikum von Bernsdorf und Umgegend mache ich hierdurch bekannt, daß ich mich in hiesigem Orte in Herrn **Steinbach's** Restaurant zur **grünen Linde** als **Maler** etablirt habe. Gute und billige Arbeit wird zugesichert.  
Bernsdorf, den 8. April 1889. **Emil Baldauf, Maler.**

Als billigste und beste Lectüre wird der mit **R. Winkler's** Buchhandlung verbundene  
**Zeitschriften-Lesezirkel**  
empfohlen.

Abonnements können an jedem beliebigen Tage begonnen werden.

**R. Winkler's** Buchhandlung empfiehlt sich zur Besorgung von **Zeitschriften** und **Lieferungswerken.**

Verlange **Stollwerck'sche** **CHOCOLADE**  
Überall käuflich von **M. 4,30 1/2 K<sup>o</sup>** an aufwärts.

**Seiden-Honig, Tafel-Honig** (ausgelassen), **Valparaiso-Honig**  
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
billigst **Louis Arends.**

**Hochfeine Wiener Brühwürste,**  
sowie verschiedene Sorten  
**feine Wurst**  
empfiehlt **W. Brosche.**

**Trauringe,**  
massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Preis  
**Max Sahn, Lichtenstein.**  
Uhren Goldwarengeschäft.

**Schüttenstroh**  
verkauft **Moritz Schubert,**  
am Park.

Fein gebrannter **Weiss- und Graukalk**  
ist stets zu verladen  
in **Liebold's Kalköfen,**  
**Härtendorf-Wildensfeld.**

Ich Endeunterzeichneter empfehle mich den geehrten Feldbestyrern zum **Feldbestellen** aller Art.  
Achtungsvoll  
**August Wörbe,** Geschäftbestyrer,  
Rödtig, im Bodenschafhaufe Nr. 12.

**Feld- u. Wiesenverpachtung.**  
Die zur **„Niederer Wähle“** in **St. Egidien** gehör. Felder und Wiesen sollen Sonnabend, den 13. April unter dem im Auktionsstermin bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Versammlung vorm. 8 Uhr zur **„Schönen Burg“.**

**Turnverein Lichtenstein.**  
Heute Sonnabend, den 13. April a. e. **Versammlung** im Vereinslokal.  
Vorlagen:

1. Aufnahme.
  2. Turngang betreffend.
  3. Sommerturnen betreffend.
  4. Anträge.
  5. Fragelasten.
  6. Allgemeines.
- Zahlreiches Erscheinen erwünscht  
**der Vorstand.**

Ein großer schwarzer **Hund,** glattharig, 1/2 Jahr alt, ist **sofort** billig zu verkaufen bei **M. Hentschel, Lichtenstein.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Silberarbeiter** zu werden, kann Unterkommen finden bei **Hermann Langer.**

**Einen Lehrling** sucht **Ferd. Karth,** Schuhmacherstr., Kirchplatz 150.  
Eine saubere, ehrliche **Aufwärterin** sucht sofort  
**J. Heimann.**

**Todes-Anzeige.**  
Hierdurch lieben Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht, daß am **Donnerstag** früh halb 1 Uhr unsre gute Tochter, **Marie Anna Walther,** in ihrem zarten Alter von 5 Jahren durch einen sanften Tod von ihrem kurzen, aber schwerem Leiden erlöst ward. Die Beerdigung findet Sonntag abend halb 6 Uhr vom Trauerhause aus statt. Um stilles Beileid bitten  
**Julius Walther** nebst **Frau.**  
Pflanzlich-Anstalt, täglich geöffnet. Dasselbst auch Ein- und Verkauf neuer und wenig getragener Kleidungsstücke und Schuhwerk. **Schulgasse 176.**

**D**

**Geschäfts**

**Nr.**

Ein frohes  
Der Christe  
Und überal  
Zu Gottes  
Manch heis  
Zum Thron  
Manch stic  
Der Andac

**Kurz**  
Die st  
die weibe  
seine Sigu  
Aiters- un  
Auf welche  
wie man f  
räumen m  
dem Gebiet  
vorwärts  
der nämlic  
wie seine r  
gethan. I  
Kabinett  
im Parlam  
und mit se  
ist sein Ka  
nisterpräsi  
mußte. I  
Durchgef  
Kampfe ge  
lage erlitt  
tentliga w  
daß diesell  
Was den  
selbst bege  
welche den  
der über d  
bereits ein  
erklärt, da  
nahmegerie  
heit aber  
daß Voulo  
Interesses  
in den Hin  
welche die  
Spannung  
das gemei  
schas auf  
wildesten  
beiden kü  
stimmte F  
der Eingeb  
Nachricht  
und dem  
gleichfalls  
der neuen  
ersuchten  
wichtigen